

Feuer im Dachstuhl: Brand in Mehrfamilienhaus in Queichheim

Feuerwehr in Landau verhindert Schlimmes bei Dachstuhlbrand in Queichheim am späten Samstagabend. Schnelles Eingreifen rettet Mehrfamilienhaus.

Dachstuhlbrand in Landau: Feuerwehr verhindert Schlimmeres

Ein Brand im Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses in der Straße Im Stöbener im Landauer Stadtteil Queichheim hielt die Feuerwehr am späten Samstagabend, dem 6. Juli 2024, in Atem. Doch dank des schnellen Eingreifens der Einsatzkräfte konnte Schlimmeres verhindert werden.

Das Feuer brach gegen 23:30 Uhr aus, und die Flammen drohten auf benachbarte Gebäude überzugreifen. Die Bewohner mussten evakuiert werden und fanden vorübergehend in anderen Unterkünften der Stadt Landau Zuflucht.

Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 250.000 Euro, während die genaue Ursache des Brandes noch von der Kriminalpolizei untersucht wird. Die schnelle Reaktion der Feuerwehr konnte jedoch Schlimmeres verhindern und zeigt die Bedeutung einer gut ausgestatteten und geschulten Feuerwehr für die Sicherheit der Gemeinde.

Die Geschehnisse erinnern daran, wie essenziell die Arbeit der Feuerwehr ist und wie wichtig es ist, in Notfällen schnell und effektiv Hilfe leisten zu können. Die Bewohner des Mehrfamilienhauses in Landau können dank des mutigen Eingreifens der Feuerwehr noch einmal aufatmen, während die Ermittlungen zur Brandursache weitergehen.

Es zeigt sich, wie entscheidend die Feuerwehr für die Sicherheit und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger ist, und verdeutlicht die Wichtigkeit bürgerlichen Engagements und Unterstützung für solche wichtigen Institutionen.

- NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de